

Medienmitteilung

Reisebranche nach Corona-Sturmtief wieder im Aufwind

Zürich, 8. September 2022

Die Umsätze in der Reisebranche haben sich 2021 im Vergleich zu 2020 stabilisiert. Sie liegen aber immer noch etwa 70% tiefer als vor der Pandemie. Dies zeigt die jährliche Umfrage des Schweizer Reise-Verbands. In den nächsten 12-18 Monaten erwarten die Befragten wieder mehr Aufwind oder sogar ein nahezu normales Jahr – sofern die Zukunft nicht mit negativen Überraschungen aufwartet.

Der mittlere Umsatz der befragten Reisebüros hat sich gegenüber 2020 (1.06 Mio. CHF) mit 1.04 Mio. CHF (-1.9%) kaum verändert und lag weiterhin fast 70% unter dem Umsatz vor der Pandemie. Allerdings haben kleinere Reisebüros eher noch weniger erwirtschaftet als im Vorjahr, wogegen grössere gut aufholen konnten. Der Umsatz pro Mitarbeitende hat deshalb im Mittel zugenommen: von gerundet 0.3 Mio. auf 0.36 Mio. CHF (+18.8%). Die grössten Zuwächse verzeichnen hier vor allem die mittelgrossen Reisebüros.

Personalkosten binden Bruttoertrag

Im Vergleich zum Vorjahr war die Bruttorendite mit 16% ausreichend hoch, um Personal- und Sachkosten zu decken. Die Personalkosten binden jedoch mit 89% (Vorjahr: 114%) immer noch zu hohe Anteile des Bruttoertrags. Im Mittel ist es dennoch gelungen, die Verluste im Vergleich zum Vorjahr einzudämmen. Die Nettoerndite von 0% (Vorjahr -3%) konnte nur dank der Unterstützung und Finanzhilfe des Bundes erreicht werden.

Sentiment-Index so hoch wie nie zuvor

Immerhin: Ein Silberstreifen am Horizont ist nun deutlich sichtbar. So ist der SRV Sentiment-Index für die nahe Zukunft in Bezug auf alle Indikatoren (Dossiergrösse, Preise, Margen) so hoch wie nie zuvor. Was nicht überrascht: Die Branche erholt sich gerade von der wohl schlimmsten Krise seit dem 2. Weltkrieg und geht davon aus, 2023 etwa ein Geschäftsvolumen von 85-90% von 2019 zu erreichen.

Viele Reiseunternehmen planen den Personalbestand wieder wie in Zeiten vor der Pandemie und bisweilen auch darüber hinaus aufzustocken – sofern sie Mitarbeitende finden. Reisebüros stehen hier vor einem ähnlichen Wachstumshemmer wie andere touristische Dienstleister.

Weitere Informationen

Walter Kunz
Schweizer Reise-Verband (SRV)
T +41 44 487 30 55
E: kunz@srv.ch

Prof. Dr. Christian Laesser
Institut für Systemisches Management und
Public Governance an der Universität St. Gallen
T: +41 71 224 25 25
E: christian.laesser@unisg.ch